

Lucid Knowledge

Fotografie als Währung – zu Aktualität, Relevanz und Verbreitung von Bildern

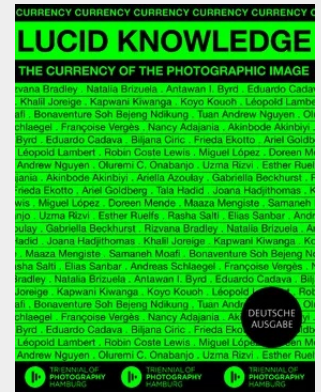
With numerous photo exhibitions and events in Hamburg museums, exhibition venues, and galleries, the 8th edition of the TRIENNIAL OF PHOTOGRAPHY HAMBURG is a global survey of current developments in photography. A discursive forerunner to the exhibitions, the international symposium Lucid Knowledge: The Currency of the Photographic Image, which took place from September 30–October 2, 2021, initiated the critical exchange and reflections the Triennial aims to encourage.

Unter dem Titel untersucht die 8. Triennale der Photographie Hamburg den Wert der Fotografie im 21. Jahrhundert. Im sogenannten »retinalen Zeitalter«, in dem die Produktion, Verbreitung und der Konsum fotografischer Bilder allgegenwärtig geworden ist und wir Gegenwart und Vergangenheit fotografisch zu sehen und durch eine Linse zu ordnen gelernt haben, ist das digitale Bild als hochaktuelle Tauschwährung auf sozialen Plattformen in ständiger Zirkulation. Die Ausweitung des ökonomischen Währungsbegriffs auf Kunst und visuelle Kultur führt zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit der Fotografie und ihrer Rolle für Kanonisierung, Klassifizierung, Wissensproduktion und visuelle Autonomie. In Form von Essays und Gesprächen hinterfragt der Reader zum Symposium kritisch, wie Fotografien Wahrnehmungen formen und Erfahrungen prägen und diskutiert, inwiefern neue Interpretationsräume und Narrative erst durch ein akribisches Hinsehen sichtbar werden.

Mit einer großen Anzahl an Fotoausstellungen und begleitenden Veranstaltungen in Hamburger Museen, Ausstellungshäusern und Galerien wirft die TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE einen globalen Blick auf gegenwärtige Entwicklungen der Fotografie. Den Auftakt zur diesjährigen Triennale bildete das internationale Symposium Lucid Knowledge, das vom 30.9.–2.10.2021 stattgefunden hat.

Unter dem Titel untersucht die 8. Triennale der Photographie Hamburg den Wert der Fotografie im 21. Jahrhundert. Im sogenannten »retinalen Zeitalter«, in dem die Produktion, Verbreitung und der Konsum fotografischer Bilder allgegenwärtig geworden ist und wir Gegenwart und Vergangenheit fotografisch zu sehen und durch eine Linse zu ordnen gelernt haben, ist das digitale Bild als hochaktuelle Tauschwährung auf sozialen Plattformen in ständiger Zirkulation. Die Ausweitung des ökonomischen Währungsbegriffs auf Kunst und visuelle Kultur führt zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit der Fotografie und ihrer Rolle für Kanonisierung, Klassifizierung, Wissensproduktion und visuelle Autonomie. In Form von Essays und Gesprächen hinterfragt der Reader zum Symposium kritisch, wie Fotografien Wahrnehmungen formen und Erfahrungen prägen und diskutiert, inwiefern neue Interpretationsräume und Narrative erst durch ein akribisches Hinsehen sichtbar werden.

Mit einer großen Anzahl an Fotoausstellungen und begleitenden Veranstaltungen in Hamburger Museen, Ausstellungshäusern und Galerien wirft die TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE einen globalen Blick auf gegenwärtige Entwicklungen der Fotografie. Den Auftakt zur diesjährigen Triennale bildete das internationale Symposium Lucid Knowledge, das vom 30.9.–2.10.2021 stattgefunden hat.



28,00 €
26,17 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783775753098

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7757-5309-8

Verlag: Hatje Cantz Verlag

Erscheinungstermin: 13.06.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2022

Serie: Museumskatalog

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 632 g

Seiten: 280

Format (B x H): 172 x 223 mm

